

Sektion Thurgau
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Einladung zur 125. Jahresversammlung

Gasthof zum Goldenen Kreuz Frauenfeld



Freitag 3. März 2023

Apéro 17.30 Uhr

Nachtessen 18.15 Uhr

Versammlungsbeginn 19.45 Uhr

Jahresversammlung 2023

Traktanden

1. Begrüßung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Abstimmungsergebnisse schriftliche Jahresversammlung 2022
5. Jahresberichte 2022; Ausblick 2023
6. Jahresrechnung 2022 und Revisorenbericht
7. Budget 2023
8. Jahresbeiträge 2024 und Finanzkompetenz des Vorstandes
9. Entlastung des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Verabschiedung
12. Projekt Etzlihütte (Dossier Etzlihütte-Umbau, separate Beilage)
13. Umfrage

Abstimmungsergebnisse 2022

Schriftliche Jahresversammlung 2022

Traktanden zur Genehmigung	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Total
1. Abstimmungsergebnisse 2021	187	1	4	192
2. Jahresberichte 2021	191	–	1	192
3. Projektstudie Etzli-Umbau	189	2	1	192
4. Jahresrechnung 2021 und Revisorenbericht	192	–	–	192
5. Budget 2022	191	–	1	192
6. Jahresbeiträge 2023 und unveränderte Finanzkompetenz des Vorstandes	191	–	1	192
7. Entlastung des Vorstandes	189	1	2	192
8.1. Wahl des Präsidiums	191	–	1	192
8.2. Wahl des Vorstandes	192	–	–	192
8.3. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds vorgeschlagen: Annelies Kreis	192	–	–	192
8.4. Wahl eines neuen Vorstandsmitglieds vorgeschlagen: Daniel Duschletta	192	–	–	192
8.5. Wahl eines Suppleanten für die RPK vorgeschlagen: Daniel Dahinden	192	–	–	192

Mitglieder mit Funktionen im Vereinsjahr 2022

Vorstand

- Lisbeth Soppelsa, Weinfelden Co-Präsidentin
- Heinz Neeser, Niederwil Co-Präsident
- Holger Lange, Ottoberg Kassier
- Daniel Duschletta, Weinfelden Tourenchef
- Gerhard Vogelbacher, Frauenfeld Hüttenchef
- Annelies Kreis, Frauenfeld Aktuarin
- Katrin Locher, St. Gallen Öffentlichkeitsarbeit

Revisoren

Hansjörg Locher
Roman Müller
Daniel Dahinden, Suppleant

Tourenkommission

Daniel Duschletta (Vorsitz)
Martin Schweingruber
Heinz Neeser
Toni Frei / Erika Inglin
Ernst Fischbacher
Reinhard Ruchti

Hütten

Gerhard Vogelbacher (Vorsitz)
Peter Büchel
Rita + Res Streiff
Rosmarie Beeler
Holger Lange
Thomas Huber
Urs Rupper

Jugend

Martin Schweingruber (Vorsitz)

Material

Thomas Hintze

KiBe und FaBe

vakant

Koordination Senioren

Toni Frei und Erika Inglin

Kulturbeauftragte

Zentralverband

Vreni Gubler

Redaktion Unterwegs

Christian Herzog

Webmaster

Katrin Locher

Mitgliederverwaltung

Margrit Stump

Bibliothek

Esther Padrutt

Jahresberichte

Präsidium

Heinz Neeser und Lisbeth Soppelsa

Liebe Clubkolleginnen, liebe Clubkollegen

Zwei wesentliche Dinge haben das Vereinsleben im 2022 geprägt: Das 125-Jahr Jubiläum und das Ende der Corona-Massnahmen. Für unser Jubiläum entschieden wir im Vorstand, anstelle eines Grossanlasses verschiedene Veranstaltungen und Festlichkeiten während des ganzen Jahres durchzuführen. Alle Details zu den verschiedenen Anlässen des facettenreichen Programms hat Katrin Locher im Editorial vom Unterwegs Nr. 6 ausführlich dargestellt. Das Jubiläumsjahr schlossen wir im Januar 2023 mit einem Monat Verlängerung ab. Dies, weil uns das Coronavirus den Start erst mit einiger Verzögerung ermöglicht hatte und wir nicht auf das Referat von Dr. Jürg Schweizer, Chef des SLF verzichten wollten. Das Jahr brachte für alle Organisatorinnen und Organisatoren der einzelnen Anlässe eine Menge Mehrarbeit. Aber es hat sich gelohnt – es war ein gelungenes Jubiläum. Allen, die sich beteiligt haben, ein herzliches Dankeschön.

Die Beendigung der Corona-Massnahmen Ende März dieses Jahres hat auch unserem Verein die langersehnte «Freiheit» zurückgebracht. Alle Aktivitäten ohne Einschränkungen durchführen zu können, war eine grosse Erleichterung. Es gab dem aktiven Vereinsleben ein ganz anderes Gewicht und vor allem wieder viel mehr Genuss. Leider konnten wir unsere Jahresversammlung bereits zum zweiten Mal in Folge nicht wie geplant durchführen. Zum Zeitpunkt unserer Entscheidung im Januar war die Situation rund um Corona noch zu unsicher. So musste erneut schriftlich abgestimmt werden. Wichtig war für uns, dass die Mitglieder der Schaffung einer Projektstudie Umbau-Etzlihütte zugestimmt haben und dadurch unter der Leitung von Holger Lange eine Baukommission ins Leben gerufen werden konnte. Die Kommission war während des ganzen Jahres sehr aktiv, so dass zur Vorbereitung auf die kommende Jahresversammlung ein umfassendes Dokument als Basis für das weitere Vorgehen abgegeben werden kann.

Alle anstehenden Geschäfte konnten an den sechs Vorstandssitzungen behandelt werden. In den verschiedenen Bereichen wurde dann während des Jahres intensiv gearbeitet. Die beiden neuen Vorstandsmitglieder Annelies Kreis und Daniel Duschletta haben sich bestens in unser Team eingefügt und setzen sich seit Beginn motiviert für die Belange des Vorstandes ein. An dieser

Stelle bedanken wir uns bei allen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit.

Der Weiterbildung der Tourenleiter:innen wird weiterhin eine grosse Bedeutung beigemessen. Dieses Jahr fand im Februar ein dreitägiger Weiterbildungskurs für Wintertourenleiter:innen mit Walter Fetscher statt. Es ist sehr erfreulich, dass sich als Ergänzung unserer bewährten Crew neu einige jüngere Tourenleiter:innen für die Vielfältigkeit unseres Tourenprogramms engagieren. Wir wissen es alle - der SAC steht und fällt mit der Attraktivität der Touren.

Unsere Hüttenwarte, Rita und Res Streiff, konnten auch in diesem Jahr während ihrer Winter- und Sommersaison viele Gäste begrüßen und mit ihrer Gastfreundschaft begeistern. Die neuen Hüttenwarte der Weidhütte, Romarie Beeler und Röbi Siegentaler haben das erste Jahr erfolgreich gemeistert. Wir danken den Hüttenteams für ihre wertvolle Arbeit.

Alle Aktivitäten im Ressort Jugend werden weiterhin gemeinsam mit dem SAC Bodan geplant und durchgeführt. Martin Schweingruber ist für unsere Sektion dafür zuständig.

Alle zwei Monate erhalten alle Mitglieder unsere Clubnachrichten, die Christian Herzog mit grosser Motivation und Umsichtigkeit aufbereitet. Für jeden zusätzlichen, auch sehr kurzfristig eingereichten Beitrag, findet er jeweils noch einen geeigneten Platz.

Margrit Stump hält die Mitgliederverwaltung bereits seit dreizehn Jahren auf dem aktuellen Stand. Auch mit den Umstellungen der neuen Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle hat sie sich bestens zurechtgefunden.

Details zu den einzelnen Ressorts können den nachfolgenden Jahresberichten, die von den Ressortverantwortlichen verfasst wurden, entnommen werden.

An der Abgeordnetenversammlung im Juni in Bern wurden die SAC-App und das neu erstellte Handbuch zur Mitgliederverwaltung und Tourenplanung präsentiert. Einige «Kinderkrankheiten» der App konnten im Verlaufe des Jahres von der Geschäftsleitung ganz oder teilweise getilgt werden. Ein weiteres Thema war die Klimastrategie, die vor drei Jahren beschlossen wurde. Als Ziel wird bis im 2040 eine Netto-Null-Emission angestrebt. Für die Durchführung der Ostschweizer Präsidentenkonferenz, die im Frühling und im Herbst in Sargans stattfindet, war im 2022 der SAC-Thurgau turnusgemäss verantwort-

lich. Wir waren auch für das jeweils anspruchsvolle Protokoll zuständig, das unsere Aktuarin Annelies Kreis professionell verfasst hat. Wir haben uns sehr gefreut, dass wir beide Abende wieder im gewohnten Rahmen durchführen und so auch die Kameradschaft und den Austausch mit den anderen Sektionen geniessen konnten.

Das Hauptthema der Präsidentenkonferenz im November war die Revision der Zentralstatuten, welche 1996 erstellt wurden. Dazu wurde ein Workshop durchgeführt, um für die Weiterarbeit in der Kerngruppe eine breite Abstützung von den Sektionen zu erhalten. Das Budget für das Geschäftsjahr 2023 wurde genehmigt. Die beiden Hüttenprojekte, der Neubau der Rothornhütte und der Umbau der Glärnischhütte, wurden gutgeheissen. Die Protokolle der Abgeordnetenversammlung und der Präsidentenkonferenz sind wie gewohnt auf der SAC-Website aufgeschaltet. Andreas Schweizer ist im Zentralvorstand unsere Ansprechperson für den Bereich Bergsport. Zudem hat er das Amt als OK-Präsident der Kletter-Weltmeisterschaft übernommen, welche im August 2023 in Bern stattfindet.

Vreni Gubler ist nach zwölf Jahren aufgrund der Amtszeitbeschränkung aus der SAC- Kulturkommission zurückgetreten. In unserer Sektion ist sie weiterhin eine aktive Organisatorin kultureller Anlässe.

Zum Schluss danken wir allen Mitgliedern, die sich in speziellen Funktionen oder in einer anderen Form für ein aktives Vereinsleben eingesetzt haben. In der Hoffnung und mit der Aussicht auf ein ganz normales Vereinsjahr beschliessen wir diesen Bericht.

Jahresberichte

Hüttenkommission

Gerhard Vogelbacher, Hüttenchef

Etzlihütte

Rita und Andreas Streiff, Hüttenwartpaar

Die Etzlihütte erlebte ein sehr gutes Hüttenjahr. Aufgrund der Schnee- und Wetterlage war die Hütte über Silvester/Neujahr mässig belegt und die Gäste schätzten das Angebot und die gute Stimmung. Früher als in den letzten Jahren starteten wir Anfangs Februar in die Wintersaison. Da im Februar die Lawinensituation vielfach als «erheblich» eingestuft war, sind nur wenige Skitourenzügler zur Hütte hochgestiegen. Das änderte sich im März schnell. Die Hütte war bis Mitte April sehr gut besucht. Nicht zuletzt konnten wir von dem vielerorts fehlenden Schnee profitieren. Viele Bergführer haben erkannt, dass für einige Skitourentage die Etzlihütte und die Möglichkeiten von der Hütte aus, Skitouren zu unternehmen, ein wahres Paradies ist. Entsprechend haben die Übernachtungen der Bergführer mit ihren Gruppen stark zugenommen.

Dank dem schneearmen Winter waren sämtliche Übergänge Anfangs Juni bereits schneefrei und konnten ohne grosse Probleme bewandert werden. Erfreulich für die Etzlihütte und die Treschhütte war, dass für die Gäste der Wanderweg über die Pörtlilücke anfangs Juni wieder offiziell geöffnet wurde. Das über lange Zeit sehr stabile Sommerwetter, lockte nicht nur zahlreiche Wanderer, sondern auch viele Bergsteiger ins schöne Etzlital. Der Bristen Südgrat wird im Sommer sehr gerne von der Hütte aus begangen. Andere klassische Ziele wie der Piz Giuv oder Piz Nair wurden wegen Steinschlägen eher gemieden. Einige heftige Gewitter ereigneten sich während des Sommers. Eines vermochte eine Brücke auf der Strasse zwischen der Herrenlimi und Kreuzstein-Rüti wegschütten. Diese wurde durch die Bürgergemeinde Silenen in der Rekordzeit von weniger als 24 Stunden wieder neu errichtet. Bei starken Niederschlägen muss auch immer der Wasserfassung für die Stromversorgung ein spezielles Augenmerk geschenkt werden, damit eine sichere Strom- und Wasserversorgung auf der Hütte gewährleistet ist. Als schöne Erinnerung werden uns sicher die Sternwanderungen im Rahmen des Jubiläumsfests zum 125-jährigen Bestehen der Sektion in Erinnerung bleiben. Ein sehr gelungener Anlass.

Bis zum Herbst haben auf der Hütte 3599 Gäste übernachtet. Eine der höchsten Übernachtungszahlen in den letzten Jahrzehnten. Dazu kamen noch viele Tagesgäste. Ende Oktober, nach Abschluss der Sommersaison dürfen

wir auf ein erfreuliches, erfolgreiches aber auch anstrengendes Hüttenjahr zurückblicken. Wir freuen uns, an unserem Wohnort in Trachslau etwas zu verschnauften, Energie zu tanken und die Hütte über Neujahr für unsere Gäste wieder zu öffnen. Nicht zuletzt danken wir für die sehr angenehmen Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Sektion Thurgau.

Weitere Infos

Gerhard Vogelbacher, Hüttenchef

Im Gegensatz zu früherer Saison war die Saison 2022 für mich eher ruhig.

Strom und Wasserversorgung

Die in den letzten Jahren durchgeführten Optimierungen, wie die Strom- und Wasserversorgung, zeigen Wirkung. Wir verfügen heute über das notwendige Knowhow, die gesamte Technik selbst zu warten, um eine nachhaltige und störungsfreie Energieversorgung zu garantieren. Einen herzlichen Dank an Thomas Huber für die vielen Änderungen, Optimierungen und Nachführungen aller Pläne im Bereich der elektrischen Installationen, welche er im letzten Sommer ausgeführt hat. Viele SAC-Hütten hatten während dem letzten heißen Sommer mit der Wasserversorgung Mühe. Ja einige Hütten mussten sogar ihren Hüttenbetrieb einstellen. Die Sektion ist mit ihrer Etlzhütte in einer komfortablen Situation. Über die Sommermonate verfügen die Hüttenwarte über 1600 Liter Wasser/Stunde, davon liefert die Sommerquelle etwa 400 Liter Wasser in Trinkqualität.



Das Etlzhütte-Team

Winterraum

Ab Ende Oktober steht für die Zwischensaison neu ein geheizter Winterraum zur Verfügung. Der Winterraum verfügt über vier Schlafstellen, Kochgelegenheit, Wasser und einige Lebensmittel. Eine Toilette kann ebenfalls benutzt werden.

Alte Büchsen- und Metalldeponie

Nachdem die Hüttenwarte das Gelände um die Hütte etwas weiträumiger erkundeten, kommt eine alte Büchsen- und Metalldeponie zum Vorschein. Die Deponie liegt unterhalb der Wetterstation in einer steilen Mulde. Volumen ca. 10 bis 15 Big-Bags. Aus welchen Jahren bzw. von welchen Hüttenwarten die Deponie stammt, ist nicht mehr eindeutig nachvollziehbar.

Vorschau Saison 2023

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Nutzung der elektrischen Energie optimieren. Dazu sind im Bereich der Energieversorgung noch kleinere Massnahmen notwendig
- Wasserkraftwerk, bei der Turbine, Turbinenrad und Lagerung überprüfen
- Küchenboden ersetzen
- Beginn mit der Entsorgung der Büchsen- und Metalldeponie



Etzlihütte in Sahara-Staub gehüllt

Unser erstes Jahr als Hüttenwarte. Am 25. April 2022 durften wir die Weidhütte in unsere Obhut nehmen und freuen uns auf die schöne und interessante Aufgabe. Als stellvertretende Hüttenwarte müssen Margrit und Fredi nicht ganz auf die Weidhütte verzichten. Danke, dass wir auf euch zählen dürfen. Den Frühjahrsputz erledigten wir am 8. und 20. Mai. Wieder hat sich die Weidhütte als beliebter Treffpunkt für Jung und Alt bewährt. Im ablaufenden Jahr haben 287 Personen übernachtet und weitere 68 Personen haben einen Tagesbesuch auf der Weidhütte gemacht. Sei es um ein Fest zu feiern, zum Wandern oder einfach nur um da zu sein; alle haben die Zeit in der Weidhütte genossen. Es war ein trockener Sommer und die Quelle floss nur unregelmässig. So mussten wir sicherstellen, dass der Wassertank mit 4 Kubikmeter Inhalt optimal genutzt werden konnte. Am 4. Juli haben Fredi und Robert den Wassertank entleert und gereinigt. Während all den Jahren hat sich sehr viel Sand im Tankboden abgelagert. Auch die Tauchpumpe wurde wieder instand gesetzt. So reichte das Wasser nun gut über die ganze trockene Sommerzeit.

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläum der Sektion Thurgau fand am 17. Juli den durch Christa Gilbert organisierten Grillplausch und am 7. August, das durch Katrin Locher organisierte Alpakatrekking statt. Da die zahlreichen Besucher auf der Weid viel Holz zum Heizen, Kochen und Grillieren brauchen, benötigen wir mehr Platz, um das Brennholz trocken zu lagern. So bauten wir westseitig einen Holzunterstand, um das Holz auch im Winter trocken zu lagern und es in der Nähe verfügbar ist. Am Holztag durften wir auf unsere bewährten fleissigen Helfer zählen. Schnell waren der Holzschopf und der neue Unterstand mit aufbereitetem Holz gefüllt. Nach der geleisteten Arbeit verbrachten wir noch einen gemütlichen Abend.

Der Weidhöck, eine alte und schöne Tradition wird weitergeführt. Siebzehn Weidhöckler fanden sich am Wochenende Mitte November über dem Nebelmeer in der Weidhütte ein und genossen das Zusammensein. Die Fledermäuse, sowohl die Kolonie des Braunen Langohrs (knapp 20 Alttiere) wie auch die Kolonie der Kryptischen Fledermäuse (über 200 Alttiere) sind wie jedes Jahr in der Hütte beheimatet, mit einem leichten Anstieg bei der letzteren Art. Bei den Bartfledermäusen bleibt es, ebenfalls wie gewohnt, bei wenigen Einzeltieren. Zur Zeit der Zählungen haben wir dieses Jahr keine Zwergfledermäuse erfassen können. Das ist aber normal, denn diese Tiere können von Jahr zu Jahr ihre Quartiere wechseln oder später im Jahr noch auftauchen.

Vielen Dank allen fleissigen Helfer:innen für den grossen Einsatz, gerne nehmen wir nächstes Jahr eure Hilfe wieder in Anspruch.

Fazit: Alles bestens – es könnte nicht besser sein!



Weitere Infos

Gerhard Vogelbacher, Hüttenchef

Ja da gibt es gar nicht viel zu sagen liebe Rosmarie und lieber Röbi. Als Hüttenchef ist es einfach, neue Hüttenwarte zu haben, die selbständig und umsichtig ihre Aufgabe erledigen.

Vorschau Saison 2023

Auch wenn die Weidhütte eine unbewartete Hütte ist und nur selten Gewinn abwirft, ist sie bei den Sektionsmitgliedern beliebt. So sind auch den Unterhaltsarbeiten Beachtung zu schenken.

Folgende Arbeiten sind geplant:

- Tür und Fensterrahmen aussen Schleifen und neu Streichen (geplant 2022)
- Aufbewahrung der Bettwäsche im Hüttenwartzimmer optimieren
- Licht in Holzschopf und Treppenhaus verbessern
- Rückschnitt der Baumgruppe vor der Hütte
- Holztag

Zum Schluss des zu Ende gehenden Jahres bedanke ich mich ganz herzlich bei den Hüttenwart:innen, bei allen Helfer:innen für die grosse Unterstützung bei der Ausführung der verschiedenen Arbeiten. Ohne euch geht gar nichts. Unter dem Motto «Alleine sind wir schwach, zusammen sind wir stark» freue mich, die im 2023 vorgesehenen Arbeiten auf den Hütten zu bewältigen.

Jahresberichte

Mitgliederverwaltung

Margrit Stump

Mitgliederbestand Ende Dezember 2022: 1'198

Eintritte:	104
Gestoppt:	19
Austritte:	80

Die Altersstruktur unserer Sektion präsentiert sich wie folgt:

Anzahl der Mitglieder im Alter von:

6 – 17 Jahren:	125
18 – 22 Jahren:	37
23 – 35 Jahren:	191
36 – 50 Jahren:	283
51 – 60 Jahren:	214
61 Jahren und älter:	348

Für immer Abschied nehmen mussten wir von unseren Clubkamerad:innen: Claudia Wiederkehr Frauenfeld, Thomas Fux Müllheim, Silvan Schallenberg Bussnang und Samuel Köhler Frauenfeld.

Eigene Adresse online ändern

Hast du ein neues Biwak aufgeschlagen? Erstelle jetzt ein SAC Konto, und ändere ganz bequem online deine Adresse unter www.sac-cas.ch/de/login. Bei Fragen steht dir Frank Roth gerne zur Seite mv@sac-csa.ch, Tel. 031 370 18 18.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen für die gute Zusammenarbeit mit unserem Sektionsvorstand und meinen Ansprechpartnern im Zentralverband in Bern.

Jahresberichte

Touren

Daniel Duschletta, Tourenchef

Das Jahr 2022 war ein aktives Tourenjahr, mit 137 ausgeschriebenen Veranstaltungen und Touren (68 Senioren, 55 Aktive und 14 JO/KiBe/FaBe). Vor allem möchte ich die Jubiläumsveranstaltungen hervorheben. Viele engagierte Freiwillige haben mit grossem Einsatz zu einem sehr guten Gelingen der verschiedenen Veranstaltungen beigetragen. Dieses Jahr durften wir auf gute Wetterbedingungen zählen und somit konnten viele der geplanten Routen begangen werden. Einige Touren mussten wegen zu wenig Anmeldungen abgesagt werden. Schaut doch hin und wieder ins Portal, zum Teil werden einfachere Touren kurzfristig aufgeschaltet. Diese können sehr interessant und spannend sein.

JO /FaBe; mit der Sektion Bodan konnte ein sehr gutes Programm mit Flyer zusammengestellt und meistens auch durchgeführt werden. Ich würde mich freuen, wenn von unserer Sektion ein:e FaBe-Leiter:in das Team des SAC Bodan unterstützen könnte.

Das Thema Weiterbildung haben wir in der Sektion sehr «grossgeschrieben». Wir wollen, dass unsere Tourenleitenden gut und aktuell ausgebildet sind. Dafür organisieren und investieren wir in verschiedene Kurse mit Bergführern.

In der Tourenkommission haben wir uns zweimal getroffen. Dabei haben wir unter anderem entschieden, dass die Tourenleitenden die Möglichkeit haben die Öffnung (Anmeldestart) der Touren nach ihren Bedürfnissen zu wählen. Die Veröffentlichung im Tourenportal wird jedoch einheitlich im Juli (Wintertouren) und November (Sommertouren) erfolgen. Termin wird im «Unterwegs» bekanntgegeben.

Mein erstes Jahr als Tourenchef war sehr intensiv für mich. Bei verschiedenen Terminen und Abläufen musste ich mich zuerst zurechtfinden. Für das 2. Jahr werde ich mich vermehrt um organisatorische Belange kümmern, so dass das Amt in einem vernünftigen Rahmen auszuführen ist.

Ich bedanke mich bei meinen Vorstands- und Tourenkommissions-Kolleg:innen für die Unterstützung und das Verständnis. Ich freue mich euch im neuen Tourenjahr auf der einen oder anderen Tour zu begegnen.

Jahresberichte

Jugend

Martin Schweingruber

Zusammen mit der JO Bodan konnten wir ein ansprechendes Programm in allen Disziplinen von Hoch- und Skitour bis hin zum Bouldern anbieten. Wir hatten Spass mit motivierten und wissensdurstigen Teilnehmenden. Zu den Highlights für die Jugendlichen gehören das Bouldern mit Bench im Magic Wood und am Gotthard oder das Legen von Friends im Göscheneralptal mit Martin. Am Mädchenklettertag mit Thabea wurde geklettert was die Finger hergaben. Auch Hoch- und Skitouren kamen nicht zu kurz, mit Annina und Roman ging es fleissig in den Schnee und ins Eis. Daneben gab es das traditionelle Baumklettern, organisiert von Janik und Co, welches, wie immer super Anklang fand.



Jahresberichte

Öffentlichkeitsarbeit

Katrin Locher

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen unseres Sektionsjubiläums. Wir nutzten die Gelegenheit um unseren Mitgliedern und Interessierten unseren Verein näher zu bringen in dem wir das Veranstaltungs-Programm mit kulturellen Anlässen im Flachland ergänzten. An der Lesung im Bücherladen von Marianne Sax entführte Irene Wirthlin das interessierte Publikum in die Welt der ersten Hüttenwartin der Schweiz, Irma Clavadetscher. Die kurzen Ausschnitte aus dem Buch versetzten die Zuhörer gedanklich ins Val Roseg und in die Coaz-Hütte von 1963 bis 2001.

Im Februar wurden Ideen gesammelt, die den Donnerstag-Stamm zu neuem Leben erwecken könnten. Franziska Krebs nahm sich den Themen an, führte teilweise selbst durch das Programm oder holte sich Unterstützung von verschiedenen Experten. So durften sich Interessierte zur Tourenplanung mit Swisstopo informieren, sich in der Hochtouren-Knotenkunde unter der Leitung von Heinz Neeser und Daniel Duschletta weiterbilden und Sabrina Hermann entführte die Zuhörer auf eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Art ins Reich der Wolken und Wetterbegriffe.

Im Mai stand der nächste Jubiläumsanlass auf dem Programm. Samuel Ziegler, Rettungschef der Alpinen Rettung des Kt. Obwalden stellte seine Tätigkeit vor. Er erklärte die Vorgehensweise und Abläufe bei einer Alarmierung, zeigte spannendes Material und beantwortete geduldig die vielen Fragen der Anwesenden.

Das Mitsommerfest im Juni in Frauenfeld bot unseren Etlzhüttenwarten Rita und Res die Gelegenheit, hungrige Gäste mit köstlichen Ofentürli zu verpflegen. Die Gastwirtschaft wurde von vielen freiwilligen Helfern aus unserer Sektion geführt. Ein Kletterturm unter der Leitung von Holger Lange war besonders bei den Kindern sehr beliebt. Das Helferteam war drei Tage lang bei sehr warmem Wetter im Einsatz und begeisterte die Besucher für den Klettersport. Grosse Freude bereitete der Besuch der Kufsteiner Delegation unserer Partnersektion des Österreichischen Alpenvereins. Der erste Vorsitzende des Vorstands, Dr. Franz Grösswang in Begleitung seiner Frau Silvia und die zweite Vorsitzende, Uli Gradl mit ihrem Mann Otto, lernten Frauenfeld und Umgebung kennen. Sie wanderten zum Stählibuckturm, liessen sich im Goldenen Kreuz kulinarisch verwöhnen und unternahmen einen Ausflug ins Toggenburg.

Im Juli organisierte Christa Gilbert einen Grillplausch in der Weid. Die feinen Würste mit einer grossen Auswahl an Salaten und das umfangreiche Dessertbuffet mussten sich die Teilnehmer:innen aber zuerst mit einer kurzen Wanderung von der Wolzenalp zur Weidhütte verdienen.

Das Alpaka-Trekking im August führte bei schönstem Wetter durch den Wald bei St.Gallenkappel. Auf der rund zweistündigen Wanderung führte jede:r Teilnehmer:in ein Alpaka an der Leine und kam so in den Genuss der beruhigenden Art der Tiere. Ein gemütlicher Grillplausch rundete den Anlass ab.

Nach dem langen sonnigen und warmen Sommer wurde es im September erstmals etwas kühler und regnerischer, was das Programm der Sterntouren in die Etzlihütte leicht beeinflusste. Die Klettertouren am Ruchen oder auch auf den Rossbodenstock mussten abgekürzt und bei den Wandertouren die Gipfelziele teils abgeändert werden. Eine Gruppe erreichte die Etzlihütte nach einer Tour von Disentis zur Cavardirashütte und über den Brunnifirn. Eine Weitere erklimmte den Caschlégrat von Rueras aus und hatte sogar noch Zeit für ein Bad im Hexensee. Für eine andere Gruppe begann die Tour in Erstfeld mit einem Kaffeehalt in der Treschhütte, um dann über die Pörtlilücke in die Etzli zu führen. Auch die Tour von der Golzernbahn zum hinteren Etzliboden und die Tour auf dem klassischen Hüttenweg begeisterte die Teilnehmenden und liess das verhangene regnerische Wetter vergessen. Dazu beigetragen hatte dann allerdings auch das kulinarische Verwöhnprogramm des Hütten-teams mit umfangreichem Apéro und Dessertbuffet zum Abschluss.

Ende Oktober stand ein weiterer Jubiläumsanlass an. Gian Rupf und Daniel Berger zogen die ca. 60 Besuchenden im Saal des Eisenwerks in ihren Bann. Sehr spannend führten sie lesend und spielend, mit einfachen Requisiten durch Emil Zopfis Geschichte «Die Wand der Sila». Ihre Darstellung wurde mit einem kräftigen Applaus belohnt.

Als letzter Anlass des Jahres fand eine Filmvorführung im Cinema Luna in Frauenfeld statt. Die vielen begeisterten Mitglieder und ein paar Interessierte genossen nach einem unterhaltsamen Apéro den Dokumentarfilm von Eliza Kubarska «The wall of shadows». Der Film handelt von einem nepalesischen Sherpa-Bergführer, der eine schwierige Entscheidung treffen muss zwischen religiösen Traditionen und der Finanzierung der Ausbildung seines Sohnes.

Das vielfältige Jubiläumsprogramm wurde ergänzt von der «1-2-5-Aktion» in der Etzlihütte: Eine Gratisnacht bei zwei zusammenhängend gebuchten Näch-

ten unter der Woche für die gleiche Person. Bei einer Gruppe von mindestens 5 Personen, übernachtete eine Person bereits ab der ersten Nacht gratis.

Im Januar dieses Jahres konnte dann noch der ursprünglich als Auftakt geplante Vortrag von Dr. Jürg Schweizer, dem Leiter des Schweizerischen Laweninstitutes SLF, stattfinden. Er hat uns Einblicke in die Forschung ermöglicht, die dem Lawinenbulletin zugrunde liegen. Im anschliessenden Interview durch Vreni Gubler beantwortete er geduldig auch persönliche Fragen zu seinem spannenden Werdegang.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Organisatoren unserer Jubiläumsanlässen und dem gesamten Vorstand für das grossartige Engagement bedanken.



Lesung mit Irene Wirthlin – Bücherladen Marianne Sax



Ausgelassene Stimmung am Grillplausch in der Weidhütte



Der Kletterturm am Mitsommerfest
in Frauenfeld



Interessierte konnten sich am Stand mit
Broschüren und Postkarten eindecken



Begeisterte Teilnehmende des Alpaka-Trekkings mit den faszinierenden Tieren



Impressionen von den Sternwanderungen zur Etzlihütte



Der gut besuchte Vortrag von Dr. Jürg Schweizer, Leiter des SLF in Davos

Jahresberichte

Senioren

Toni Frei

Dieses Jahr konnten wir unser Tourenprogramm wieder ohne Einschränkungen durchführen! Es war mit 48 ausgeschriebenen Touren und einer Tourenwoche wiederum reich befrachtet. Mit total über 500 Teilnehmertagen waren die Touren immer gut gebucht. Sehr beliebt waren auch die 2- und 3-tägigen Touren. Anforderungsmässig haben wir wieder ein breites Spektrum von Skitouren, Schneeschuhtouren, von leichten Genussstouren bis zu anspruchsvollen Bergtouren abgedeckt. Von den ausgeschriebenen Touren mussten nur drei wegen dem Wetter oder schlechten Verhältnissen abgesagt werden.

Erwähnenswert ist einmal mehr die Tourenwoche. Margrit Dinkelacker führte die Teilnehmenden in der Lenk auf schöne Bergtouren. Dank ihrer Kenntnisse der Gegend und dem guten Wetter, erlebten alle eine schöne und erlebnisreiche Woche.

Während des ganzen Jahres haben uns 22 Tourenleiter:innen in herrliche Gebiete geführt. Dank ihrer guten Planung und Kenntnis verliefen alle Touren unfallfrei. Dafür gebührt ihnen unser grosser Dank.

Uschi Storari leitete dieses Jahr ihre letzte Tour. Für ihre langjährige Leiter-tätigkeit möchten wir ihr ein grosses Dankeschön aussprechen!

Für das neue Jahr haben sich drei neu Tourenleiter:innen gemeldet, nämlich Susanne Gasser, Sybille Hug und Sigi Steiner. Ich wünsche ihnen viel Erfolg bei der Planung und Durchführung ihrer Touren.

Ich möchte allen Tourenleiter:innen und allen Teilnehmer:innen ganz herzlich für das grosse Engagement danken. Ein besonderer Dank geht an meine «Administratorin» Erika Inglin die mit grossem Einsatz die Leiter:innen für neue Touren inspiriert.

Ich hoffe, dass wir auch nächstes Jahr viele interessante und abwechslungsreiche Touren miteinander unternehmen können.

Jahresrechnung

SAC Thurgau – Bilanz 2022		Aktiven		
Konto	Aktiven	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel				
1010	PC 85-1507-4	28'278.33	280'908.07	337'082.84
1018	PC Spendenkonto	30'257.15	30'273.55	30'333.55
1030	TKB Kontokorrent	399'622.57	301'351.97	151'365.97
1035	Raiffeisen Konto 106.464.870.6	224'984.25		
Guthaben und Forderungen				
1050	Debitoren		579.30	1'245.66
1055	Verrechnungssteuern		0.00	0.00
1070	Bestand Abzeichen	1.00	1.00	1.00
1090	Transitorische Aktiven		2'696.80	0.00
Anlagevermögen				
1100	Etzlihütte	2'000.00	17'000.00	32'041.20
1110	Weidhütte	1.00	1.00	1.00
1210	Genossenschaftsanteil Aranea Kletterhalle	200.00	200.00	200.00
Total Aktiven		685'344.30	633'011.69	552'271.22

SAC Thurgau – Bilanz 2022		Passiven		
Konto	Passiven	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Schulden				
2000	Kreditoren	21'457.47	16'503.56	1'640.25
2070	Transitorische Passiven		950.00	800.00
Rückstellungen				
2090	Tourenleiterausbildung	6'747.00	6'747.00	6'747.00
2095	Jugendlager	5'347.00	5'347.00	5'347.00
2210	Erneuerungsfonds Weidhütte	2'456.60	3'507.02	3'762.23
2310	Erneuerungsfonds Etzlihütte	273'161.55	242'198.83	214'268.05
2311	Legat KKW Etzli Hugo Bohren	12'435.10	12'435.10	12'435.10
2312	Etzlistiftung Schaan	250'710.65	222'037.70	193'364.75
2350	Kulturfonds	2'199.00	4'073.00	2'888.00
2400	Spenden zweckgebunden Etzlihütte	23'612.85	23'593.55	23'593.55
2410	Spenden zweckgebunden Klettergarten	200.00	200.00	200.00
2420	Spenden zweckgebunden Weidhütte	1'182.95	1'132.95	1'132.95
2430	Spenden zweckgebunden Jugend+FaBe	930.00	630.00	630.00
Eigenkapital				
2100	Verein	30'140.02	43'486.87	38'935.97
2110	SAC-Jugend	54'764.11	50'169.11	46'526.37
Total Passiven		685'344.30	633'011.69	552'271.22

Jahresrechnung

Verein					
Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023	Rechnung 2021
4000	Drucksachen + Porti	1'532.93	1'200.00	700.00	223.80
4010	Bibliothek	0.00	0.00	0.00	0.00
4020	Sektionsmitteilungen	15'478.75	15'000.00	15'000.00	14'001.10
4030	Einlage in Kulturfonds	1'170.00	1'250.00	1'100.00	1'185.00
4050	Veranstaltungen	380.00	500.00	2'500.00	389.00
4055	Mitsommerfest	11'711.55	10'500.00		0.00
4056	125 Jahre Vereinsjubiläum	9'552.20	10'500.00		0.00
4060	Kurse, Führerkosten	8'896.20	8'000.00	12'000.00	5'836.60
4065	Weiterbildung Tourenleiter/ Mitglieder	6'806.00	10'000.00	8'500.00	9'235.60
4070	Materialaufwand	180.00	0.00	0.00	0.00
4080	Div. Spenden Mitgliedschaften	425.00	650.00	500.00	635.00
4090	Verwaltungskosten	14'448.37	9'500.00	13'000.00	9'161.50
Total Aufwand		70'581.00	67'100.00	53'300.00	40'667.60
6000	Mitgliederbeiträge	40'744.00	41'000.00	40'000.00	40'158.50
6010	Diverse Erträge	440.00	100.00	200.00	60.00
6020	Ertrag Inserate	5'775.00	5'650.00	6'000.00	5'000.00
6030	Ertrag Mitsommerfest	7'275.15	0.00	0.00	0.00
6080	Spendenertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
6090	Zinsertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
6095	Auflösung Kulturfonds	3'000.00			
Total Ertrag		57'234.15	46'750.00	46'200.00	45'218.50
Gewinn (+) / Verlust (-)		-13'346.85	-20'350.00	-7'100.00	4'550.90

Jahresrechnung

SAC-Jugend					
Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023	Rechnung 2021
4300	Aufwand Touren + Lager	0.00	0.00	0.00	0.00
4310	Aufwand Material	156.00	0.00	0.00	0.00
4330	Aufwand FaBe-Lager	0.00	0.00	0.00	0.00
4390	Verwaltungskosten	0.00	0.00	0.00	1'004.40
	Total Aufwand	156.00	0.00	0.00	1'004.40
6300	Mitgliederbeiträge	1'001.00	950.00	950.00	938.50
6310	Beiträge Sportfoto Swisslos	3'750.00	3'700.00	3'750.00	3'700.00
6320	Beiträge ZV und BASPO		0.00	0.00	8.64
6330	Ertrag FaBe-Lager		0.00	0.00	0.00
	Total Ertrag	4'751.00	4'650.00	4'700.00	4'647.14
	Gewinn (+) / Verlust (-)	4'595.00	4'650.00	4'700.00	3'642.74

Jahresrechnung

Etzlihütte

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023	Rechnung 2021
4100	Unterhalt Liegenschaft	11'903.95	10'000.00	6'200.00	10'601.59
4110	Betriebsaufwand	7'025.65	11'000.00	7'500.00	10'773.58
4111	Unterhalt Infrastruktur	5'766.35	4'850.00	5'700.00	4'575.54
4115	Steuern und Abgaben	2'045.60	2'100.00	2'100.00	2'044.30
4125	Werbung/ Aktionen/ Anteil Sektionsmitteilungen	2'215.40	7'300.00	2'500.00	2'150.00
4130	Abschreibungen	15'000.00	15'000.00	1'999.00	15'041.20
4140	Abgaben ZV	19'494.97	16'000.00	20'000.00	16'503.56
4150	Abgaben Hüttenwart	28'295.70	23'500.00	29'000.00	23'343.50
4180	Einlage in Etzlifonds	30'962.72	15'250.00	25'000.00	27'930.78
4190	Umbauprojekt Etzlihütte	10'360.20	9'999.00	2'000.00	
Total Aufwand		133'070.54	114'999.00	101'999.00	112'964.05
6100	Mitgliederbeiträge	14'917.67	15'000.00	14'500.00	14'672.50
6110	Betriebsertrag	118'152.87	90'000.00	110'000.00	98'291.55
6120	Auflösung Etzlifonds		0.00		0.00
Total Ertrag		133'070.54	105'000.00	124'500.00	112'964.05
Gewinn (+) / Verlust (-)		0.00	-9'999.00	22'501.00	0.00

Weidhütte

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Budget 2023	Rechnung 2021
4200	Liegenschaftsaufwand	896.20	580.00	3'150.00	597.74
4205	Aufwand Mobiliar		0.00	820.00	0.00
4210	Übriger Aufwand	4'407.22	1'820.00	2'730.00	2'948.47
4225	Anteil Kosten Sektions- mitteilungen	0.00	1'100.00	0.00	1'100.00
Total Aufwand		5'303.42	3'500.00	6'700.00	4'646.21
6210	Betriebsertrag	4'253.00	3'500.00	4'500.00	4'391.00
6220	Auflösung Erneuerungsfonds	1'050.42	0.00	0.00	255.21
Total Ertrag		5'303.42	3'500.00	4'500.00	4'646.21
Gewinn (+) / Verlust (-)		0.00	0.00	-2'200.00	0.00

Revisorenbericht

An die Mitglieder der SAC Sektion Thurgau des Schweizerischen Alpenclubs SAC

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Sektion Thurgau für das Vereinsjahr 2022 geprüft. Die Buchhaltung schliesst per 31. Dezember 2022.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Unserem Auftrag entsprechend können wir nach der Prüfung der per 31. Dezember 2022 abgeschlossenen Jahresrechnung Folgendes feststellen:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres per 31.12.2021 und die Eröffnungsbilanz des zu revidierenden Rechnungsjahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenweise geprüft.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen.
- Die Periodizität und Abgrenzungen sind für die Inserate und für die Miete der Weidkästli zu beachten.

Der Verlust der Sparte Verein von Fr. 13'346.85 und der Gewinn bei der Jugend von Fr. 4'595.- wurden den beiden Eigenkapitalkonten belastet, bzw. gutgeschrieben. Der Bruttogewinn der Etzlihütte wurde für Abschreibungen von Fr. 15'000.- und als Einlage in den Etzlifonds von Fr. 30'962.72 verwendet. Der Verlust in der Weidhütte von Fr. 1'050.42 wurde vom Erneuerungsfonds Weidhütte abgebucht.

Die Revisoren danken dem Kassier Holger Lange für die korrekt geführte Rechnung und beantragen der Mitgliederversammlung die Rechnung 2022 zu genehmigen und dem Kassier Entlastung zu erteilen.

Ottoberg, 11. Januar 2023

Die Revisoren:



Hansjörg Locher



Roman Müller



Daniel Dahinden

Jahresbeiträge 2024

Die Jahresbeiträge für Mitglieder betragen für eine Einzelmitgliedschaft CHF 131.–, für Familien CHF 208.– und für eine Jugendmitgliedschaft CHF 46.–. Die Mitgliederbeiträge setzen sich aus dem Vereinsbeitrag, dem Etzlihöfenbeitrag und einem Beitrag an den Zentralvorstand zusammen. Der Vorstand schlägt unveränderte Mitgliederbeiträge vor. Der Vorstand beantragt, die Ausgabenkompetenz des Vorstandes unverändert bei CHF 2'500.– pro Geschäft zu belassen.

Entlastung Vorstand

Entlastung des Vorstandes bedeutet, dass aus einer Gesamtsicht das Clubjahr 2022 als abgeschlossen gilt und der Vorstand seine Aufgaben und Pflichten ordnungsgemäss erfüllt hat.

Verabschiedung

Vreni Gubler, Kulturbeauftragte vom Zentralverband (12 Jahre)

Vreni Gubler ist nach zwölf Jahren als Mitglied der Kulturkommission des Zentralverbandes zurückgetreten. Der Vorstand bedankt sich bei ihr für ihr langjähriges, sehr grosses und produktives Engagement. Die Schaffung einer Stelle als Kulturbeauftragte wird vom Zentralverband auch für die Sektionen empfohlen. Vreni ist an dieser Aufgabe interessiert. Der Vorstand wählte sie an der Sitzung vom 10. Januar 2023 einstimmig für die Übernahme dieser Funktion! Danke Vreni!

Programmablauf	17.30 Uhr Apéro 18.15 Uhr Nachtessen für die angemeldeten Mitglieder 19.45 Uhr Versammlungsbeginn
Vorspeise	<input type="checkbox"/> Erbsenschaumsuppe oder Bunt gemischter Wintersalat
Menü	<input type="checkbox"/> Mariniertes Schweinshalsbraten an einer Kräuter- rahmsauce mit Kartoffelgratin und buntem Gemüse
Menü vegetarisch	<input type="checkbox"/> Bunter Gemüseteller mit Kartoffelgratin, Pilzen und Gemüse im Tempurateig
Preis	CHF 33.-
Getränke	direkt am Selbstbedienungsbuffet gegen Bezahlung
Name, Vorname	_____
Anzahl Personen	_____ Unterschrift _____

Bitte die Karte ausfüllen, abtrennen und bis spätestens 25. Februar 2023 einschicken oder an annelies.kreis@gmx.net mailen.



Absender:

Bitte frankieren

SAC-Thurgau
Annelies Kreis
Schwalbenweg 26
8500 Frauenfeld



Impressum:

Foto: Titelblatt Franziska Krebs – Übergang von der
Cabane de Saleinaz auf das Plateau du Trient

Gestaltung und Realisation: Katrin Locher